

250 JAHRE HANS GEORG NÄGELI

Festkonzert



26. Mai 2023
Tonhalle Zürich

hgn250.ch

HGN₂₅₀

Vorwort

Liebes Publikum

Heute ist ein besonderer Tag. Denn vor genau 250 Jahren wurde Hans Georg Nägeli geboren, der auch «Schweizer Sängervater» genannt wird. Neben seinem Engagement für die Schweizer Chorlandschaft, auf die der Ehrentitel zurückgeht, betätigte er sich auf zahlreichen weiteren Gebieten. So ist der gebürtige Wetziker bis heute einer der einflussreichsten europäischen Musikverleger, Komponisten und Musikpädagogen. Zudem zählt er zu den wichtigsten Akteuren der Zürcher Musikgeschichte und wurde zum Wegbereiter unserer heutigen Kulturlandschaft, so auch des Tonhalle-Orchesters Zürich.

Im Alter von gerade einmal 18 Jahren eröffnete er in Zürich eine Musikalienhandlung, die er bald um einen Musikverlag – den ersten überhaupt in der Schweiz – erweiterte. Nach anderthalb Jahrzehnten musste Nägeli seinem Gläubiger, dem Pfarrer Jakob Christoph Hug, sein Geschäft übergeben, weil er sich im Laufe der Jahre stark verschuldet hatte. Dennoch war er es, der mit dem Geschäft europaweit bekannt wurde und eine bis heute bestehende Institution der Stadt gründete: «Musik Hug», ein wichtiger Kooperationspartner der Tonhalle-Gesellschaft Zürich.

Zudem tat sich Nägeli als Organisator des Zürcher Musiklebens hervor. Etwa 1810 gründete er den weltweit ersten Männergesangverein. Vor 111 Jahren zählte er zu den Mitbegründern der Allgemeinen Musik-Gesellschaft Zürich, die den Zürcher*innen Gelegenheit bot, klassische Musik zu erleben. 1868 wurde mit der Tonhalle-Gesellschaft Zürich die Nachfolgerinstitution ins Leben gerufen, die heute nicht mehr aus der Musiklandschaft der Stadt wegzudenken ist.

Es ist mir eine grosse Freude, dass der «Verein 250 Jahre Hans Georg Nägeli» das Festkonzert in der Tonhalle Zürich durchführt und damit diese bedeutende Musikerpersönlichkeit jene Würdigung erfahren lässt, die sie verdient.

Ihre
Ilona Schmiel

Mitwirkende

Kammerchor Zürcher Hochschule der Künste, Leitung Markus Utz
Junger Kammerchor Zürich (MKZ), Leitung Marco Amherd
schmaz, schwuler männerchor zürich, Leitung Ernst Buscagne
Frauenchor Bubikon, Männerchor Zürich, Projektchor Zürcher Oberland,
Jugendsinfonieorchester Crescendo, alle Leitung Roger Widmer
Els Biesemans, Hammerklavier

Moderation

Daniel Fueter

Grussbotschaften

Remo Vogel, Stadtrat Wetzikon
Rebekka Fässler, Co-Leiterin Direktion Kultur der Stadt Zürich
Jacqueline Fehr, Regierungsrätin des Kantons Zürich

Künstlerische Leitung

Roger Widmer

Orchestertechnik/Inspizienz

Ulrich Acolas

Licht

Lou Weder

Produktionsleitung/Abendregie

Roy Schedler

Eine Produktion des Vereins 250 Jahre Hans Georg Nägeli, Wetzikon
Das Festkonzert steht unter dem Matronat der Stadtpräsidentin Zürich.

Programm 1. Teil

Männerchor Zürich, schmaz, Frauenchor Bubikon, Projektchor Zürcher Oberland
Leitung Roger Widmer

Hans Georg Nägeli (1773–1836)

Der Lichtschöpfer
An die Sterne
Rundgesang: Nachtgesang
Psalm für Doppelchor: Der Erbarmer

Grussbotschaften

Hans Georg Nägeli

Wechselgesang: Komm, Freude komm!

Els Biesemans, Hammerklavier

Hans Georg Nägeli

Toccata Nr. 5, F-Dur
Toccata Nr. 6, B-Dur

Kammerchor ZHdK, Leitung Markus Utz

Frank Martin (1890–1974)

aus «Five Songs of Ariel» (1950)
Nr. 3 Before you can say, «Come» and «Go»

Ralph Vaughan-Williams (1872–1958)

aus «Three Shakespeare Songs» (1951)
Nr. 2 «The Cloud-Capp'd Towers»

Frank Martin (1890–1974)

aus «Five Songs of Ariel» (1950)
Nr. 5 «Where the bee sucks there suck I»

Iris Szeghy (*1956)

Three Shakespeare Songs (1990)
Nr. 1 Fairy Song
Nr. 2 Sweet Music's Power
Nr. 3 Song sung in Arden

Alle Chöre, Leitung Roger Widmer

Hans Georg Nägeli

Kyrie und Gloria
aus der 7-stimmigen Missa solemnis

Pause 20 Minuten

Liedtexte zum Mitsingen

Freut euch des Lebens (2. Strophe)

Freut euch des Lebens,
weil noch das Lämpchen glüht,
pflücket die Rose,
eh' sie verblüht!

Wenn scheu die Schöpfung sich verhüllt,
und lauter Donner ob uns brüllt
dann lacht am Abend nach dem Sturm,
die Sonne, ach! So schön!

Freut euch des Lebens,
weil noch das Lämpchen glüht,
pflücket die Rose,
eh' sie verblüht!

Text: Johann Martin Usteri (1763–1827)

Musik: vermutlich Hans Georg Nägeli (1773–1836)

Ode an die Freude

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium!
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligtum!
Deine Zauber binden wieder,
was die Mode streng geteilt,
alle Menschen werden Brüder,
wo dein sanfter Flügel weilt.

Text: Friedrich von Schiller (1759–1805)

Musik: Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Partner der öffentlichen Hand

wetikon 



 **Kanton Zürich**
Fachstelle Kultur



Stadt Zürich
Stadtpräsidentin

Sponsoren

HIAG

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Zürcher Oberland

die **Mobiliar**

BERCHTOLD  **HOLZBAU**
wetikon

Förderstiftungen

 **MIGROS**
Kulturprozent

STIFTUNG 
PHONOPRODUZIERENDE

GEORG UND BERTHA
SCHWYZER-WINIKER
STIFTUNG

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

Gemeinnützige Gesellschaft
des Kantons Zürich

Kooperationspartner

 **VOLKSHOCHSCHULE**
ZÜRICH

ZÜRI
OB
ERLAND

 **buk**



 **Kantonsschule Zürcher Oberland**

Medienpartner

Zürcher Oberland Medien

druckteam 
die kreative Druckerei